

Armatop Base

Weißer, mineralischer Armierungsmörtel für den Sockelbereich, filzbar

Anwendungsgebiete	<p>Erstellen feinkörniger, gefilterter Oberflächen im Sockelbereich von Wärmedämm-Verbundsystemen.</p> <p>Ausbildung von Sockeln, Faschen, Lisenen und Laibungen auf monolithischen Wandbildnern.</p> <p>Sanierung von gerissenen, mineralischen und tragfähigen Untergründen im Sockelbereich.</p>
--------------------------	---

Produkteigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Witterungsbeständig ■ Hoch wasserdampfdurchlässig ■ Wasserabweisend ■ Sehr gut filzbar ■ Als Armierungs- und Dekorschicht im Sockelbereich verwendbar ■ Mörtelgruppe PIII nach DIN V 18 550, Festigkeitsklasse CS III nach DIN EN 998-1
-----------------------------	--

Technische Daten	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">Bindemittelbasis</td> <td>Mineralische Bindemittel nach DIN EN 197-1 Kunsthazdispersionspulver</td> </tr> <tr> <td>Festmörtelrohddichte</td> <td>ca. 1,4 g/cm³</td> </tr> <tr> <td>Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke (3 - 4 mm)</td> <td>s_d: ca. 0,09 m nach DIN EN ISO 7783</td> </tr> <tr> <td>Wasserdurchlässigkeit</td> <td>w ≤ 0,1 kg/(m²h^{1/2}) nach DIN EN 1062</td> </tr> </table>	Bindemittelbasis	Mineralische Bindemittel nach DIN EN 197-1 Kunsthazdispersionspulver	Festmörtelrohddichte	ca. 1,4 g/cm ³	Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke (3 - 4 mm)	s _d : ca. 0,09 m nach DIN EN ISO 7783	Wasserdurchlässigkeit	w ≤ 0,1 kg/(m ² h ^{1/2}) nach DIN EN 1062
Bindemittelbasis	Mineralische Bindemittel nach DIN EN 197-1 Kunsthazdispersionspulver								
Festmörtelrohddichte	ca. 1,4 g/cm ³								
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke (3 - 4 mm)	s _d : ca. 0,09 m nach DIN EN ISO 7783								
Wasserdurchlässigkeit	w ≤ 0,1 kg/(m ² h ^{1/2}) nach DIN EN 1062								

Angegebene Festwerte stellen Durchschnittswerte dar, die bedingt durch den Einsatz natürlicher Rohstoffe, von Lieferung zu Lieferung geringfügig abweichen können.

Verarbeitungshinweise	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">Vorbereitende Arbeiten</td> <td>Fensterbänke und Anbauteile abkleben.</td> </tr> <tr> <td>Untergrundvorbehandlung</td> <td> <p>Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben (DIN 18202 bzw. 18203), sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein.</p> <p>Untergründe nach folgenden Vorgaben vorbehandeln:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%; text-align: left;">Untergrund</th> <th style="width: 50%; text-align: left;">Behandlung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>oberflächlich sandende Putze MG PII, PIII nach DIN V 18 550 und ausreichend feste Putze nach DIN EN 998-1</td> <td>Hydro-Tiefgrund</td> </tr> <tr> <td>Tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen, nicht kreidend</td> <td>Reinigen mit Hochdruckwasserstrahl</td> </tr> <tr> <td>Tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen, kreidend</td> <td>Reinigen mit Hochdruckwasserstrahl, Hydro-Tiefgrund</td> </tr> </tbody> </table> </td> </tr> </table>	Vorbereitende Arbeiten	Fensterbänke und Anbauteile abkleben.	Untergrundvorbehandlung	<p>Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben (DIN 18202 bzw. 18203), sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein.</p> <p>Untergründe nach folgenden Vorgaben vorbehandeln:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%; text-align: left;">Untergrund</th> <th style="width: 50%; text-align: left;">Behandlung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>oberflächlich sandende Putze MG PII, PIII nach DIN V 18 550 und ausreichend feste Putze nach DIN EN 998-1</td> <td>Hydro-Tiefgrund</td> </tr> <tr> <td>Tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen, nicht kreidend</td> <td>Reinigen mit Hochdruckwasserstrahl</td> </tr> <tr> <td>Tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen, kreidend</td> <td>Reinigen mit Hochdruckwasserstrahl, Hydro-Tiefgrund</td> </tr> </tbody> </table>	Untergrund	Behandlung	oberflächlich sandende Putze MG PII, PIII nach DIN V 18 550 und ausreichend feste Putze nach DIN EN 998-1	Hydro-Tiefgrund	Tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen, nicht kreidend	Reinigen mit Hochdruckwasserstrahl	Tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen, kreidend	Reinigen mit Hochdruckwasserstrahl, Hydro-Tiefgrund
Vorbereitende Arbeiten	Fensterbänke und Anbauteile abkleben.												
Untergrundvorbehandlung	<p>Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben (DIN 18202 bzw. 18203), sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein.</p> <p>Untergründe nach folgenden Vorgaben vorbehandeln:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%; text-align: left;">Untergrund</th> <th style="width: 50%; text-align: left;">Behandlung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>oberflächlich sandende Putze MG PII, PIII nach DIN V 18 550 und ausreichend feste Putze nach DIN EN 998-1</td> <td>Hydro-Tiefgrund</td> </tr> <tr> <td>Tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen, nicht kreidend</td> <td>Reinigen mit Hochdruckwasserstrahl</td> </tr> <tr> <td>Tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen, kreidend</td> <td>Reinigen mit Hochdruckwasserstrahl, Hydro-Tiefgrund</td> </tr> </tbody> </table>	Untergrund	Behandlung	oberflächlich sandende Putze MG PII, PIII nach DIN V 18 550 und ausreichend feste Putze nach DIN EN 998-1	Hydro-Tiefgrund	Tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen, nicht kreidend	Reinigen mit Hochdruckwasserstrahl	Tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen, kreidend	Reinigen mit Hochdruckwasserstrahl, Hydro-Tiefgrund				
Untergrund	Behandlung												
oberflächlich sandende Putze MG PII, PIII nach DIN V 18 550 und ausreichend feste Putze nach DIN EN 998-1	Hydro-Tiefgrund												
Tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen, nicht kreidend	Reinigen mit Hochdruckwasserstrahl												
Tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen, kreidend	Reinigen mit Hochdruckwasserstrahl, Hydro-Tiefgrund												

Verarbeitungshinweise	Untergrundvorbereitung	Untergrund	Behandlung
		Nichttragfähige Altanstriche oder -beschichtungen	Anstrich / Beschichtung entfernen, Hydro-Tiefgrund
	Anmischung	25 kg Material (ein Sack) in ca. 5,0 - 5,5 l Wasser Anmischung mit Elektrorührwerk oder Zwangsmischer. Nicht mehr Material anmischen, als innerhalb von 2 Stunden verarbeitet werden kann.	
	Verarbeitung als Grundsicht:	<ul style="list-style-type: none"> - Material maschinell oder manuell in 3 bis 4 mm Schichtstärke auftragen. - Zur Kontrolle der Mindestschichtstärke ist ein Durchkämmen mit 10-mm-Zahntaufel empfehlenswert. - Glasfasergewebe 32 in offenes Mörtelbett 10 cm überlappend einlegen und planspachteln. - Gewebeeinbettung im oberen Drittel der Grundsicht vornehmen. - Im Eckbereich von Gebäudeöffnungen zusätzlich Diagonal-Armierungsstreifen oder Gewebestreifen (25 x 25 cm) diagonal in Grundsicht einbetten. 	
	Verarbeitung als Dekorschicht:	- Durchgetrocknete Armierung nochmals in ca. 2-3 mm Schichtstärke überziehen und nach dem Anziehen mit feinen Schwammbrett abfilzen.	
	Verbrauch	ca. 1,4 kg / m ² pro mm Schichtdicke Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.	
	Mindestschichtdicke	Armierung im Sockel von WDVS:	3 mm
		geklebtes Porenbeton-Planbeton-Mauerwerk:	5 mm
	Witterungshinweise	<p>Während der Verarbeitung und Trocknung dürfen Temperaturen von + 3 °C nicht unterschritten werden.</p> <p>Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.</p> <p>Bei Wind kürzere Abbindezeit beachten.</p>	
	Wartezeit	Bei Überarbeitung des Materials sind in Abhängigkeit der Trocknungsbedingungen etwa folgende Wartezeiten einzuhalten:	
		Überarbeitung mit	Wartezeit
		Armatop Base	1 Tag
		Waterstop Kellerdicht W Waterflex Anstriche	3 Tage
		Kunstharputzen	5 Tage
		Mineralischen Putzen	2 Tage

Verarbeitungshinweise	Trocknungszeit	ca. 1 - 3 Tage Abhängig von Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit
	Reinigung der Werkzeuge	In frischem Zustand mit Wasser
Lieferform	Verpackungseinheit	Papiersack ca. 25 kg netto
	Farbe	Naturweiß
Sonstige Hinweise	Transport	Kein Gefahrgut
	Lagerung	Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, kühl, haltbar in original verschlossener Verpackung mind. 1 Jahr.
	Sicherheitshinweise	<p>R 37/38: Reizt die Atmungsorgane und die Haut</p> <p>R 41: Gefahr ernster Augenschäden</p> <p>S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen</p> <p>S 22: Staub nicht einatmen</p> <p>S 24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden</p> <p>S 26: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren</p> <p>S 36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen</p> <p>S 46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen</p>

Das EG-Sicherheitsdatenblatt stellen wir Ihnen auf Anfrage gern zur Verfügung.